

Verkaufsverpackungen werden über privatwirtschaftliche Sammelsysteme - die Dualen Systeme (DS) - erfasst, sortiert und verwertet. Das Verpackungs-Gesetz schreibt vor, dass Abfüller und Handel sich an einem DS beteiligen und die Sammlung und Verwertung von Verpackungen selbst finanzieren müssen.

Städte und Landkreise sind dafür nicht zuständig. Das bedeutet u.a., dass die Entsorgung von Verpackungen nicht über die kommunalen Abfallgebühren bezahlt wird. Die Landkreise führen aber meist die Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit durch. Viele Infos, Trennlisten (in mehreren Sprachen) und Videos finden Sie bei: www.muelltrennung-wirkt.de.

Was sind Verkaufsverpackungen?

Die meisten Waren und Produkte werden in Verkaufsverpackungen angeboten und verkauft. Verpackungen schützen die Produkte und ermöglichen auch die Handhabung und Darbietung der Waren. Die leeren Verpackungen werden je nach Material in drei unterschiedlichen Behältnissen gesammelt:

- Glasbehälter: Flaschen, Marmeladen- und Konservengläser etc. gehören in die Altglas-Container.
- Papier/Pappe/Karton: werden über die Altpapiersammlung (Grauer Sack / Blaue Tonne) erfasst.
- Leichtverpackungen: Verpackungen aus Kunststoff, Verbundmaterialien oder Metall werden im Gelben Sack gesammelt. Sie werden wegen ihres geringen Gewichts „Leichtverpackungen“ (LVP) genannt. Konserven-/Getränkedosen u. Aluminium können auch in die Dosencontainer geworfen werden.

✓ Das gehört in den Gelben Sack:

z.B. Shampoo-, Spülmittelflasche, Joghurt-, Sahne-, Quarkbecher, Eisverpackung, Folie, Plastiktüte, Getränkekarton, Suppentüte, Tiefkühlkostverpackung, Tube, Verpackung für Käse, Wurst oder Fleisch, Wandfarbeimer, kleiner Blumentopf aus Plastik, Kronkorken, Dose, Aludeckel, Menüschaale, Schraubverschluss, Styroporverpackung, leerer Tablettenblister, leere Spraydose, etc..



Tipps für den Gelben Sack

- Die Verpackungen einfach locker hineinwerfen, nicht ineinander stapeln oder zusammendrücken. Dann können sie besser sortiert und verwertet werden.
- Die Säcke sind durchsichtig und sehr dünn damit man Störstoffe besser erkennen kann. Falls mal ein Sack reißt, stecken Sie einfach 2 Säcke ineinander (1 Sack wiegt nur 17 Gramm).
- Die Verpackungen müssen leer sein, d.h. löffelfrein, tropffrei, pinselrein. Sie müssen sie nicht auswaschen. Falls Sie es doch tun, ver(sch)wenden Sie kein Frischwasser, sondern nutzen Sie das Restspülwasser!
- Die Aluminiumdeckel auf Joghurtbechern o.ä. immer ganz abziehen und nicht zusammenknüllen!
- Bei Käse- oder Wurstverpackungen aus der Selbstbedienung bitte die Folie ganz von der Schale abziehen.
- Joghurtbecher mit Pappmanschette / -banderole: Die Banderole komplett ablösen und ins Altpapier geben.
- Dosen (z.B. für Tierfutter oder Fisch) können auch in die Dosencontainer entsorgt werden.
- Bei Sturm oder starkem Wind werden die Säcke oft verweht und reißen. Bringen Sie sie besser zum Wertstoffhof oder bewahren Sie sie bis zum nächsten Termin auf.



STOPP! Das gehört nicht in den Gelben Sack und erschwert das Recycling:



Hygieneartikel, Windeln, Taschentücher, Glas, Papier / Pappe, Porzellan, Keramik, Lebensmittel- / Essensreste, Zigarettenkippen, Altkleider, Strumpfhosen, Klarsichthüllen, Videokassetten, CD's, Elektrogeräte, Batterien, **Akkus**, Energiesparlampen, Katzenstreu, Spritzen, etc.

sowie Produkte, Waren oder Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff oder Metall ohne Funktion als Verpackung: z.B. Spielzeug, Putzeimer, Feuerzeuge, Wannen, Klappkörbe, Wäschekörbe, Fahrradhelme, Einwegrasierer, Zahnbürsten, Klobürsten, Kugelschreiber, Stifte, Gummistiefel, Kleiderbügel, Polster, Schaumstoffe, Gartenmöbel, Rohre, Kabel, Silofolien oder -netze, Isomatten, Luftmatratzen, Zelte, Planschbecken.

Wo bekommt man die Gelben und die Grauen Säcke?

Die Gelben und die Grauen Säcke werden als Rollen (18 Stück / Rolle) in Gemeindeverwaltungen, Wertstoffhöfen oder örtlichen Geschäften kostenlos ausgegeben. **Pro Abholer wird jeweils eine Rolle abgegeben.**

Betriebe oder Hausverwaltungen mit höherem Bedarf können an den Wertstoffhöfen Weilheim, Peißenberg oder Erbenschwang größere Mengen abholen. Die Ausgabestellen finden Sie auf unserer Website oder erfragen Sie bitte direkt bei der EVA GmbH.

Wann werden Gelbe und Graue Säcke abgeholt?

Die Gelben Säcke werden alle 4 Wochen abgeholt. Das Altpapier wird in unterschiedlichen Abständen abgeholt. Alle Termine sind auf den Abfuhrkalendern eingetragen. Die Kalender erhalten Sie auf den Gemeinden und bei der EVA GmbH. Auf unserer Website kann man sich auch für einen E-Mail-Erinnerungsservice anmelden.



Containerstandorte für Weiß-, Grün und Braunglas und für Dosen / Aluminium

In allen Gemeinden gibt es Altglascontainer, in die Sie Ihr Altglas einwerfen können. Beachten Sie bitte aus Rücksicht gegenüber den Anwohnern die Einwurfzeiten und lassen Sie keine Abfälle oder Behältnisse am Standort zurück! Saubere Standplätze ohne Müll sind doch für uns alle angenehmer und schöner!

Hinweise: Deckel und Verschlüsse von Flaschen und Gläsern müssen nicht entfernt werden. Andersfarbige Gläser (z.B. blaue Flaschen) gehören ins Grünglas. Trinkgläser, feuerfeste Gläser (Auflaufformen), Spiegel, Fensterglas, Keramik, Porzellan und Steingut gehören in die Restmülltonne bzw. zum Wertstoffhof.

Dosencontainer für Weißblech und Aluminium

Neben den Altglascontainern stehen auch Dosencontainer für Weißblechdosen und Aluminium.

Kartonverpackungen zum Altpapier

Papiertüten und Kartons werden zusammen mit anderem Altpapier im Grauen Sack oder in Schongau und Weilheim in der Blauen Tonne gesammelt. Kartons bitte falten und bündeln oder auseinanderreißen. Kartons sollen nicht nass werden.

Was passiert mit den Verpackungen?

Altglas wird in einer Glashütte getrennt nach Farben eingeschmolzen und zu neuen Glasbehältern geformt.

Altpapier wird in Papier- und Pappefabriken zu neuen Papierprodukten verarbeitet.

Aus Metallen werden in Stahlhöfen neue Metallprodukte hergestellt.

Die Gelben Säcke werden zunächst in zertifizierten Sortieranlagen sortiert, bevor die einzelnen Kunststoffe und Metalle verwertet werden können. Mittlerweile wird mehr als die Hälfte der Kunststoffverpackungen stofflich recycelt; der Rest wird energetisch verwertet. Es müssen gesetzliche Recyclingquoten eingehalten werden, und die Mengenströme werden überwacht. Hier können Sie online eine Sortieranlage besuchen: <https://360grad-tour.muelltrennung-wirkt.de/>.

Wertstoffhöfe der EVA GmbH

Gelbe Säcke, Altpapier oder Altglas können auch an den Wertstoffhöfen kostenlos abgegeben werden.

Faschingsdienstagnachmittag, Karsamstag, Heiligabend und Silvester sind die Wertstoffhöfe geschlossen.

Wertstoffhof im Abfallentsorgungszentrum (AEZ)

Erbenschwang

Mo - Fr: 8.30 – 17.00 Uhr
 Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr (nur der Wertstoffhof)
 An der Kreuzstraße 100, 86980 Ingenried
 (an der B 472, ca. 6 km westlich von Schongau)
 Tel. 08868 1801-40 (Waage)

Wertstoffhof Peißenberg

Mo, Di + Do: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Freitag: 8.30 – 12.00 13.00 – 18.00 Uhr
 Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Am Holzgarten 16, Tel. 08803 5926

Wertstoffhof Weilheim

Montag: geschlossen
 Di - Do: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 8.30 – 12.00 13.00 – 18.00 Uhr
 Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr
 Leprosenweg 14 b, Tel. 0881 5255
 (Gewerbegebiet Paradeis, Zufahrt bei Peugeot Fenner)

Wertstoffhof Penzberg

Mo, Mi, Fr: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
 Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr
 Schönmühl 11, Tel. 08856 7100
 (alte Deponie, Penzberg --> Bichl fahren)



Informationen

Bei Fragen oder Beschwerden wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EVA GmbH: Tel. 08868 1801-80 oder 0881 40803; E-Mail: info@eva-abfallentsorgung.de. Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung!

Informationen zur Abfalltrennung, zu Abfuhrterminen, Öffnungszeiten, Preisen und vieles mehr finden Sie auch auf unserer Website: www.eva-abfallentsorgung.de. Stand: Jan 2023